

SIA Sektionen Zürich + Winterthur
BSA Ortsgruppe Zürich
FSAI Sektion Zürich
STV Sektion Zürich
ZBV Kanton Zürich

JAHRESBERICHT



2024

Mehrfamilienhaus
Centro Storico,
Poschiavo
Aussenansicht

Jahresbericht 2024

Im Jahr 2024 wurden die überbetrieblichen Kurse (ÜK) 2, 3, B und 4 für die Fachrichtung Architektur erfolgreich durchgeführt. Die Bildungspläne wurden konsequent eingehalten, und die Kommunikation mit den Berufsfachschulen sowie den zuständigen Berufsbildungsstellen erfolgte regelmässig und konstruktiv.

Organisation der Kurse

Die Kurse 3 und 4 wurden im Frühling 2024 durchgeführt.

Das Baustellenpraktikum, ÜK B, fand zwischen den Sommer- und Herbstferien statt. Die 20 Kurse fanden auf 9 Baustellen verteilt statt.

Handlungskompetenzen der Lernenden

Die Kurse boten den Lernenden eine praxisnahe Vertiefung der im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule erworbenen Kenntnisse. Folgende Themenschwerpunkte wurden behandelt:

- ÜK 2: Grundlagen der Baukonstruktion und CAD-Anwendungen
- ÜK 3: Entwurfsplanung und bautechnische Umsetzung
- ÜK B: Baupraxis auf der Baustelle
- ÜK 4: Detaillierte Bauplanung und interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Lernziele wurden gemäss dem Bildungsplan vermittelt, und alle Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, ihre praktischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Arbeitsbuch und Lerndokumentation

Das Arbeitsbuch dient als strukturierte Begleitung der ÜK und ermöglicht den Lernenden eine eigenständige Vorbereitung sowie eine Vertiefung der Kursinhalte. Dieses wurde von den meisten Lernenden geführt und gepflegt. Von einer geringen Anzahl der Lernenden, vor allem im ÜK2, wurde das Arbeitsbuch nicht geführt. Auf diesen Missstand hat die Kurskommission reagiert und den Lernenden den Wert des Arbeitsbuches aufgezeigt.

Die Lernenden vertiefen ihren Arbeitstag im Baustellenpraktikum, indem sie diesen auf 2 Tagebuchseiten aufarbeiten. Die Tagebucheinträge werden durch die Kursbegleiter geprüft und mit den Lernenden besprochen.



Modell 24-3

Vorarbeit

Durch gezielte Aufgabenstellungen konnten die Lernenden ihr Wissen in die Vorarbeit integrieren. Im ÜK 2 haben sich die Lernenden mit dem Thema «Wasser

& Architektur» auseinandergesetzt. Im Kurs 3 mit dem Zusammenspiel von «Kunst am Bau» und Architektur. Im ÜK 4 war das Zusammenspiel beziehungsweise die Gegensätze von «Alt – Neu» der Inhalt der Aufgabenstellung.

Modellbau und Baurealisation

Im Modellbau lag der Fokus auf der dreidimensionalen Umsetzung von Bauprojekten. Die Lernenden erarbeiteten verschiedene Modelle, um Konstruktionen besser zu verstehen und Planungen anschaulich darzustellen. Man merkte, dass die Lernenden sich immer weniger mit dem Thema Modellbau in den jeweiligen Betrieben auseinandersetzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass im ÜK der Modellbau weitergeführt werden kann.

Perspektive

Architektur in perspektivischer Darstellung war ein Bestandteil der ÜK-Arbeit. Die Lernenden wurden mit Fluchtpunktperspektiven und/oder Isometrie konfrontiert, um zu zeigen, wie es um den Stand ihrer Berufsbildung in diesem Thema steht. Die Arbeiten wurden von den Lernenden technisch, zeitlich sowie visuell gut erledigt.



Baukonstruktion und Gesamtpläne

Die Baukonstruktion wurde anhand vom jeweiligen ÜK-Objekt erarbeitet. Die Lernenden erstellten Gesamtpläne, die verschiedene Aspekte der Bauplanung berücksichtigten, darunter Materialwahl, statische Anforderungen und bauliche

Perspektive T4
24-4

Vorschriften. Die Erstellung von Bauplänen mit CAD-Software war ebenfalls ein wichtiger Bestandteil. Die von Hand gezeichneten Baukonstruktionsdetails benötigten eine saubere und detaillierte Einführung.

Der Gesamtplan wurde von den Lernenden jeweils im eigenen Lehrlingsbetrieb als CAD-Plan gezeichnet. Es gibt immer wieder Lernende, welche sich das Leben einfach machen und sich den Plan von jemand anderem kopieren.

Kurstests

Am ersten ÜK-Tag der Kurse 2, 3 und 4 wurde der 1x1-Test durchgeführt, um einen Gesamteindruck des aktuellen Standes der Lernenden zu gewinnen. Mehrheitlich haben die Lernenden diesen Test mit einer Bewertung B bestanden. Leider sind die Leistungen eines Anteiles von 40% der Lernenden immer noch ungenügend.

Der ABC-Test wurde am letzten Tag der ÜK durchgeführt. Auch hier stellte sich das Wissen der Lernenden als positiv heraus. Den Lernenden wurde während des Tests die SIA400 zur Verfügung gestellt.

Als Vorbereitung für den ÜKB wurde die SUVA Safety Challenge durchgeführt. Bei dieser werden die 8 lebenswichtigen Regeln für den Hochbau geprüft.

Am letzten Kurstag im ÜK B wird ein schriftlicher Abschlusstest geschrieben, welcher die Themenbereiche Arbeitssicherheit, Material- und Baustellenkunde wie auch Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiche der am Bau Beteiligten umfasst.

Massaufnahme

Die Massaufnahme im ÜK besteht aus einer Kombination von der Aufnahme eines bestehenden Objekts und die Umwandlung in eine andere Funktion (z.B. ein bestehender Einbauschrank in eine Tee-Küche umfunktionieren). Diese Arbeit wird von den Lernenden sehr positiv aufgenommen. Die Massaufnahme bildet nicht nur eine technische Seite, sondern fördert auch die Kreativität.

Massnahmen zur Qualitätssicherung

Am Ende jedes Kurses führten die Lernenden eine Umfrage durch, in der sie ihre Selbsteinschätzung zur Kompetenzentwicklung abgaben und Rückmeldungen an die Kursleiter und Kursbegleiterin formulierten.

Die Auswertung ergab überwiegend positive Rückmeldungen. Besonders geschätzt wurden die praxisnahen Übungen, die fachkundige Betreuung sowie die Möglichkeit, eigene Fragen und Herausforderungen aus dem Lehrbetrieb einzubringen

Massnahmen zur Aus- und Weiterbildung der Lernenden

Mit dem ÜK B wird eine Grundlage für selbständige Baubesuche und Praktika geschaffen. Die Lernenden verfügen nach dem Kurs über die nötige Schutzausrüstung und das entsprechende Wissen, wie man sich sicher auf der Baustelle verhält. Es wird ein offener konstruktiver Dialog mit allen Beteiligten gefördert. Dies ermöglicht den Lernenden ihr zusätzliches Wissen anzueignen und zu vertiefen.

Massnahmen im Bereich der Lernkooperation

Die Lernenden erhalten für den ÜK B ihre persönliche Schutzausrüstung. Die Sicherheitsschuhe werden vorgängig durch die Lernenden und ihre Betriebe organisiert. Helm, Leuchtweste und weitere Schutzausrüstung wird seitens ÜK zur Verfügung gestellt. Der Helm bleibt Eigentum der Lernenden. Durch

die Vermittlung von Sicherheitswissen SUVA sind die Lernenden für den zukünftigen Alltag auf der Baustelle bestens gewappnet.

Die ÜK 2024 verliefen erfolgreich und leisteten einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung der Lernenden. Die enge Zusammenarbeit mit den Schulen und Berufsbildungsstellen bleibt auch für kommende Kurse essenziell. Basierend auf den Rückmeldungen werden Optimierungen in der Kursgestaltung geprüft, um die Qualität der Ausbildung weiter zu steigern.

Selbstevaluation gemäss QualÜK

Die geltenden Bildungsverordnungen und Bildungspläne werden eingehalten. Dies ist sichergestellt, indem wir das durch den Regionenverbund erarbeitete Lehrmittel (Leitfaden) für die Durchführung der Kurse verwenden. Das Lehrmittel ist gleichzeitig Grundlage für das Detailprogramm, das der Kursleiter für seinen Kurs mit einem Stundenplan strukturiert.

Die Leistungen der Lernenden werden in den Arbeitsnachweisen festgehalten. Dieser Arbeitsnachweis geht an die Lernende und an den Berufsbildner des Lehrbetriebs. Bei kritischen Leistungen wird in Einzelgesprächen zwischen dem Kursleiter und dem Lernenden nach den Gründen gesucht und Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Die Aufgaben und Kompetenzen im ÜK Zürich Zeichner/-in sind in einzelnen Pflichtenheften beschrieben. Diese sind Bestandteil des Rahmenvertrags, den jede Kursbegleiterin unterzeichnet hat.

Am Ende des Kurses melden die Lernenden mittels einer Umfrage Ihre Selbsteinschätzung und die Rückmeldung über den gesamten Kurs zurück. Diese gehen an den Kursleiter und die Obmänner.

Wir nutzen für die Durchführung der Kurse 1-4 die Infrastruktur der Berufsschule Zürich BBZ. Wir dürfen von einer gewarteten Infrastruktur profitieren.

Der Sicherheit auf der Baustelle während des Baustellenpraktikums wird grosse Aufmerksamkeit gewidmet. Die Standards sind Inhalt der ersten Unterrichts-Einheiten. Für die Einhaltung der Regeln ist die Kursbegleiterin besorgt.

Durch den Einsitz des Berufsinspektors in der Kurskommission wird der Kontakt zum MBA gepflegt. Die halbjährlichen Sitzungen werden ergänzt durch direkte Kontakte zwischen der Geschäftsstelle und dem Berufsinspektor. Durch gemeinsam mit den Berufsschulen durchgeführte Informationsveranstaltungen über die Überbetrieblichen Kurse an den Berufsschulen wird der Austausch mit dem Lernort „Berufsschule“ gepflegt.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und freuen uns auf die kommenden ÜK im Jahr 2025.

Salvatore Aricó - Obmann ÜK A, Christian Diener - Obmann ÜK B, Jörg Bühler - Geschäftsstelle



Kursorte und Zeitpunkt

ÜK 2	07.-10.10.2024	Berufsschulhaus Lagerstrasse 55, Zürich
ÜK 3 + 4	22.-25.04.2024	Berufsschulhaus Lagerstrasse 55, Zürich
ÜK B	26.08.-04.10.2024	MFH „Cubes“, Hegnau-Volketswil Zentrum Aettenbühl, Sins Zentrumsüberbauung "H45", Wetzikon Terrassenhäuser Rebenweg 13, Oberlunkhofen Wohn- und Gewerbeüberbauung Younic, Dübendorf Wohnüberbauung Hagenbüel, Illnau Ersatzneubau Wohnsiedlung Herzogenmühle, Zürich Wohnbauprojekt RUBIA Russikon
Nachholer 3-4	07.-09.10.2024	Berufsschulhaus Lagerstrasse 55, Zürich
Nachholer 2	03.-05.02.2025	Berufsschulhaus Lagerstrasse 55, Zürich

Personelle Besetzung

ÜK 24-2	Kursleiter	Jörg Waltert
	Assistent	Nina Schwerzmann
		Finn Schwerzmann
	Lernende	169

Kursbegleiter:innen	Alessio Liambo
	Jürg Fontana
	Michael Bähler
	Patricia Turrin
neu (Einführung)	Simon Bütschi
	Gregorio Candelieri
	Stephan Müller
	Dario Cavadini
	Ferda Öztürk
	Jessica Ridolfi

ÜK 24-3	Kursleiter	Pascal Tschirren
	Assistent	Nina Schwerzmann
		Max Lambert (1. Einsatz)
	Lernende	156

Kursbegleiter:innen	Anja Mäder
	Anja Schelling
	Eliane Stöckli
	Sandra Aeschlimann
	Matthias Isch
	Helene Oertig
	Aydın Doğan
	Oezge Oezgen
	Dario Cavadini

ÜK 24-4 Kursleiter Salvatore Aricó

Assistent Finn Schwerzmann
Ilja Bader (1. Einsatz)

Lernende 140

Kursbegleiter:innen Massimo Pascali
Patricia Turrin
Fabian Würmli
Stefani Bärtsch

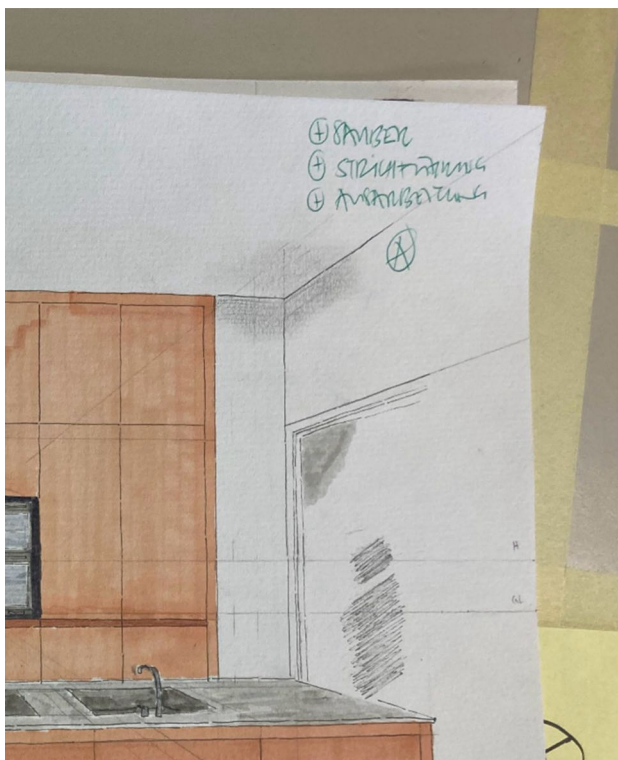
neu (Einführung) Fabian Schwartz
Maurizio De Feo
Jürg Fontana
Alessio Liambo
Tanja Laeri
David Marty

ÜK 24-2 N

Kursbegleiter Alessio Liambo

ÜK 24-3-4 N

Kursbegleiter Salvatore Aricó



ÜK 24-B	Kursleiter	Rainer Weibel	Kursbegleiter:innen	Alberto Massacci Gregorio Candelieri Dario Cavadini Michel Hartmann
	Kursleiter	Qendrim Ibrahim	Kursbegleiter:innen	Mario Kryenbühl Mario Kryenbühl David Grimm David Grimm
	Kursleiter	Ronald Schmid	Kursbegleiter:innen	Alessandro Campisano Alex Müller Roberto Frisco Roberto Frisco
	Kursleiter	Christian Diener	Kursbegleiter:innen	Christian Graf Helen Spühler Helen Spühler Christian Graf
	Kursleiter	Markus Schaufelberger	Kursbegleiter:innen	Michel Hartmann Dieter Reinker Dario Egli Philip Prapopoulos
	Lernende	152		

Ausstellung - Besichtigungstage

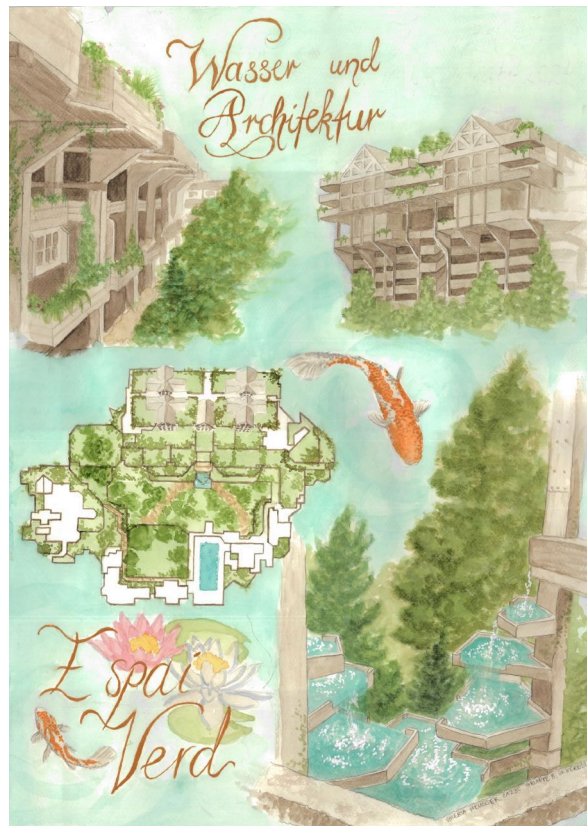
Die Arbeiten der Lernenden werden an drei Standorten zur Besichtigung ausgestellt. Lehrbetriebe mit Ihren Berufsbildner:innen nutzen jeweils die Gelegenheit, die Arbeiten mit Ihren Lernenden vor Ort anzuschauen und zu besprechen, was gut gelaufen ist, und was noch intensiveres Üben braucht.

Die Ausstellung wandert von der BBZ (Zürich) zur BFS (Winterthur) und zur BWZ (Rapperswil). Damit wollen wir in die Nähe der Lehrbetriebe kommen.

Die Ausstellung der Kurse 24-3 und 24-4 war zwischen 15.05. und 08.06.2024 auf „Tournée“ und wurde von 410 Besucher:innen genutzt.

Die Ausstellung des Kurses 24-2 wanderte zwischen dem 29.10. bis 16.11.2024 und wurde von 270 Besucher:innen besucht.

Eine Auswahl ausgezeichneter Arbeiten. Alle prämierten Vorarbeiten finden Sie unter www.zeichner-arch.ch/ausstellung



Kursobjekte

ÜK 24-2

Mehrfamilienhaus
Centro Storico, Poschiavo
Fertigstellung: 2011

Kursobjekt der Kursregion GR



ÜK 24-3

Wohnüberbauung
St. Anna Schweighof,
Kriens
Baujahr 2021

Kursobjekt der Kursregion LU



ÜK 24-4

Wohnsiedlung
Harossen
Brütten
Baujahr: 2009-2012

Kursobjekt der Kursregion ZH



Verteiler

Berufsverband:	Plavenir Geschäftsstelle
Ämter für Berufsbildung:	Glarus, St. Gallen, Zürich
Kurskommission Zürich:	sia Zürich, sia Winterthur, BSA Zürich, FSAI Zürich, STV Zürich, ZBV-ZFA, constructa
ÜK Zürich Zeichner/-in Architektur:	Präsident, Obmann A, Obmann B, Kursleiter, Geschäftsstelle
Berufsschulen:	Zürich, Wetzikon, Rapperswil

Impressum

Herausgeberin	ÜK - Kommission Zürich
Datum	April 2025
Redaktion	Salvatore Aricó, Christian Diener, Jörg Bühler, Susan McVey
Layout	Jörg Bühler
Medium	Druck / https://www.zeichner-arch.ch